

Sorbus aria

Echte Mehlbeere, Gewöhnliche Mehlbeere



Sorbus aria (Echte Mehlbeere) ist ein mittelgroßer, laubabwerfender Baum von etwa 10 bis 15 m Höhe und 6 m Breite mit einer schönen, runden Kronenform. Von Natur aus bilden sich mehrstämmige große Sträucher und Hochstammbäume. Die Echte Mehlbeere ist in den meisten Teilen Europas und Nordafrikas in offenen Wäldern, an Waldrändern und an felsigen Hängen zu finden. Sie wächst natürlicherweise zusammen mit *Fagus sylvatica*, *Quercus petraea* und *Tilia cordata*. Die Echte Mehlbeere wurde erstmals 1763 von dem Wiener Botaniker und Arzt Heinrich Johann Nepomuk von Crantz beschrieben.

Die Blätter der Echten Mehlbeere sind länglich, an den Rändern gezackt und haben auffällige Blattnerven. Da sie mit weißen, wolligen Haaren bedeckt sind, fällt dieser Baum mit seinen silberartigen Blättern schon von weitem auf. Die Blätter treiben senkrecht aus den Knospen aus und erwecken den Eindruck, als würde der Baum blühen. Aber die weißen Blütenrispen erscheinen erst im Mai und haben einen unverwechselbaren muffigen Geruch. Die roten, runden, apfelförmigen Beeren sind mit Lentizellen bedeckt. Sie reifen im September und Oktober und sind Nahrung für viele Vögel und kleine Säugetiere. Im Herbst verfärbt sich das Laub gelb. Die Rinde von *Sorbus aria* ist bei jüngeren Pflanzen grau und glatt und bekommt bei älteren Bäumen vertikale schwarze Rillen. Die jungen Zweige sind olivgrün bis gelb- oder rotbraun und mit haarigen Knospen behaart.

Sorbus aria ist für mittlere und große Gärten und Parks geeignet, kann aber auch als Straßenbaum gepflanzt werden. Die Echte Mehlbeere eignet sich für alle Jahreszeiten. Sie kann in jeden Boden gepflanzt werden, solange dieser gut entwässert, da *Sorbus aria* sehr empfindlich auf Bodendichte reagiert. Die Echte Mehlbeere wächst jedoch bevorzugt auf neutralen, feuchten und nährstoffreichen Lehmböden. Gut verwurzelte Bäume sind dürreresistent und können aufgrund ihrer tiefen Verwurzelung auch sehr trockene Perioden vertragen.

PFLANZENTYPEN

Baumarten: hochstämmige Bäume, mehrstämmige Bäume, Klima-Bäume | **Formbäume mit Stamm:** mehrstämmige Schirmform

VERWENDUNG

Ort: Straße, Allee, Park, Grünstreifen, Töpfe / Container, Dachgarten, großer Garten, Friedhof, Verkehr, Industrieflächen, Landschaft, ökologische Zone, Küstengebiet | **Bodenversiegelung:** keine, offen, dicht | **Bepflanzungskonzepte:** Klimabepflanzung, Ökobepflanzung, Landschaftliche Bepflanzung, städtische Bepflanzung

EIGENSCHAFTEN

Kronenform: rund, eirund | **Kronenstruktur:** halboffen | **Höhe:** 10 - 15 m | **Breite:** 4 - 6 m | **Winterhärtezone:** 5A - 8B

STANDORT

Windfestigkeit: verträgt stärkeren Wind, verträgt mittelstarken Seewind | **Bodentypen:** Löss, Ton, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden | **Nährstoffgehalt:** einigermaßen nährstoffreich, nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit:** trocken, feucht | **Lichtbedürfnis:** Sonne, Halbschatten | **pH-Wert:** sauer, neutral, basisch | **Wirtspflanze/Futterpflanze:** Bienen, Schmetterlinge, Vögel, kleine Säugetiere, Nektarwert 3, Pollenwert 3 | **Extreme Umgebungen:** verträgt Trockenheit, verträgt Luftverschmutzung, verträgt Hitze

PLANTKENMERKEN

Blüten: Dolden, Blütenrispen, auffällig, blumen duftend | **Blütenfarbe:** Weiß | **Blütezeit:** Mai - Juni | **Blattfarbe:** Silberweiß auslaufend, Dunkelgrün, Silbergrau, Graufilzig, Unterseite weißfilzig | **Blatt:** laubabwerfend, oval, oval, groß, breit, Unterseite behaart, gezähnt | **Herbstfärbung:** Gelb | **Frucht:** auffallend, Beere | **Fruchtfarbe:** Rotorange | **Rindenfarbe:** Grau | **Rinden:** furchig, glatt, später rau | **Zweigefarbe:** Gelbbraun, Olivgrün | **Zweige:** flaumig behaart | **Wurzelsystem:** tiefgehend, Stiftwurz